

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Blessenstätte 23A · 33330 Gütersloh

An den Landrat
Herrn Sven-Georg Adenauer

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und
Rechnungsprüfung
Herrn Marco Mantovanelli

Fraktion im Kreistag Gütersloh

Birgit Niemann-Hollatz

Fraktionsvorsitzende

Detlef Gohr

Fraktionsgeschäftsführer

Geschäftsstelle

Blessenstätte 23 A

33330 Gütersloh

Tel.: :05241/2115698

Kreishaus

Herzebrocker Straße 140

33324 Gütersloh

info@gruene-kreistagsfraktion.de

Gütersloh, 9. Februar 2024

Antrag für den Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und
Rechnungsprüfung am 21.02.2024, den Kreisausschuss am 26.02.2024 und den
Kreistag am 04.03.2024:

Bildung eines Arbeitskreises „Konsolidierung und Verwaltungsentwicklung“

Sehr geehrter Herr Adenauer, sehr geehrter Herr Mantovanelli,

für den Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Rechnungsprüfung am
21.02.2024, den Kreisausschuss am 26.02.2024 und für den Kreistag am 04.03.2024, stellt die
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN den folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Arbeitskreis „Konsolidierung und Verwaltungsentwicklung“ einzurichten. In dem Arbeitskreis sollen Verwaltung und Politik gemeinsam Strategien erarbeiten mit dem Ziel, Ausgaben des Kreises zu verringern, interne Prozesse zu optimieren und den kreisangehörigen Kommunen Angebote zu machen, durch Synergien Aufwandsverringerungen zu erzielen.

Begründung:

Viele Kommunen im Kreis Gütersloh befinden sich zurzeit in einem schmerzhaften Haushaltskonsolidierungsprozess. Auch der Kreis als Umlageverband sollte als Teil der kommunalen Familie Verantwortung übernehmen und einen spürbaren Beitrag leisten, die

Belastungen der Kommunen zu reduzieren. Daher regen wir an, mit Mitgliedern aus Verwaltung und Politik in einen strukturierten und systematischen Prozess einzutreten, der Einsparpotentiale erkennen und Optimierungsvorschläge erarbeiten soll.

In einem 1. Schritt sollen die freiwilligen und steuerbaren Leistungen geprüft werden. Darüber hinaus könnte der Arbeitskreis unter anderem folgende Themen bearbeiten:

- Strukturierte Organisationsuntersuchung in einem verwaltungsinternen Prozess der Kreisverwaltung mit dem Ziel, Optimierungspotenziale (z. B. durch Einführung digitaler Prozesse) zu erkennen,
- Optimierung von Einkaufskosten (z. B. durch Bildung von oder Beitritt zu Einkaufsgemeinschaften wie Kopart e. G. www.kopart.de),
- Identifizierung von Leistungen des Kreises, deren Fortführung nicht mehr bedarfsgerecht ist (z. B. Hörgeschädigten Beratung),
- Analyse von Optimierungspotenzialen für die kreisangehörigen Kommunen durch stärkere interkommunale Zusammenarbeit oder Bündelung kommunaler Aufgaben beim Kreis,
- den durch den demografischen Wandel unvermeidlichen Stellenrückgang so zu organisieren, dass trotz Personalrückgang die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung erhalten bleibt,
- Überprüfung von Pflichtaufgaben des Kreises mit dem Ziel, zum Beispiel durch schlankere Prozesse oder Senkung von Standards Aufwandsreduktionen zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Niemann-Hollatz
Fraktionsvorsitzende

Detlef Gohr
Mitglied im Ausschuss